

Energieeffizienz bei Kaffeeautomaten



Moderne Kaffeeautomaten sind ausgezeichnet mit der Energieeffizienzklasse A. Aber bei den einzelnen Geräten lohnt sich ein Vergleich. Denn es gibt zwei unterschiedliche Systeme, deren Energieeffizienz bedingt durch das Funktionsprinzip verschieden sind. Diese Differenzen sind auf der Energieetikette nicht berücksichtigt.

Kaffeemaschinen, die mit fertigen Portionen funktionieren

Diese Geräte funktionieren nur mit einzelnen vorverpackten Kaffeekapseln, die aus Aluminium oder Kunststoff bestehen. Der Energieverbrauch zur Herstellung dieser Kapseln ist besonders bei Aluminium sehr hoch. Die Kapselanbieter haben Sammelsysteme im Markt aufgebaut, die einen Grossteil der leeren Verpackungen wieder einsammeln und dem Recycling zuführen. Aber auch das Einschmelzen und die Wiederverwertung ist sehr energieaufwändig.

Kaffeevollautomaten mit integriertem Mahlwerk für frische Bohnen

Diese Vollautomaten verarbeiten frische Kaffeebohnen, die jeweils in Einheiten von Pfund oder Kilo verpackt sind. Bei der Verarbeitung der Bohnen fallen keine leeren Kapseln an, sondern nur Kaffeesatz, der umweltgerecht im Garten oder Blumenkasten entsorgt werden kann. Die Umwelt bleibt von leeren Kapseln verschont, und die Energie für das Recycling wird eingespart. Kaffeebohnen sind auch preiswerter als Portionen. Beim Einkauf zeigen sich gewaltige Preisunterschiede für den Kaffee. Die Portionen ergeben hochgerechnet einen Kaffeepreis von bis zu CHF 80.– / kg. Die Mehrausgaben machen also pro Jahr leicht ein paar Hundert Franken aus. Das könnte für Sie ein gutes Argument für Kaffeevollautomaten sein.